Luftverkehr Unterweser Aktiengesellschaft.

Sitz in Wesermünde-Geestemünde, An der Mühle 12.

Vorstand: E. Porwoll.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Becke, Bremerhaven; Oberbürgermeister Dr. Delius, Bürgermeister Mohrmann, Senator H. Kohn, Wesermünde-G.; Kapitän Zander, Bremerhaven.

Gegründet: 24./6. 1925; eingetragen 25./6. 1925.

Zweck: Beförderung von Personen und Gütern durch Luftfahrzeuge, insbesondere zum Zwecke des Anschlusses des Unterwesergebiets an das nationale und

internationale Luftverkehrsnetz, Reklameflüge u. Luftbildaufnahmen, Rundflüge usw.

Kapital: 120 000 RM in 120 Aktien zu 1000 RM

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen wurden seit 1929 von der Ges. nicht bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1928: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Wrihala“ Wilhelmshaven-Rüstringer Industriehafen- und Lagerhaus-Akt.-Ges.

Sitz in Wilhelmshaven, Kaiserstraße 78.

Vorstand: Dr. Walter Pupke, Wilhelmshaven; Ludwig Fischer, Berlin.

Prokuristen: K. Pfeifer, M. Gerriets.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Kurt Schiller, Ministerialrat Hugo Baur, Alfred Busch, Carl Busch, Geh. Reg.-Rat Ministerialrat Dr. Fischbach, Berlin; Oberregierungsrat Dr. Fischer, Oldenburg i. O.; Stadtrat Kleine, Rüstringen i. O.; Oberregierungsrat Koelfen, Berlin; Senator und komm. Oberbürgermeister Carl Renken, Wilhelmshaven; Geh. Reg.-Rat Ministerialrat Dr. Weißmüller, Berlin.

Gegründet: 6./10. 1925; eingetragen 24./3. 1926. Die Firma lautete bis 28./6. 1926: Wilhelmshaven-Rüstringer Industriehafen- u. Lagerhaus-A.-G.

Die Stadtgemeinden Wilhelmshaven u. Rüstringen bestellten der Ges. als Einlage das Erbbaurecht an Grundst. u. Geb., die am Hafen u. in der Nähe des Ems-Jade-Kanals liegen, u. räumten ihr hieran das Vorkaufsrecht ein. Als Entgelt für diese Verträge erhielten die Stadtgemeinden Wilhelmshaven u. Rüstringen je 7 St.-Akt. u. je 3 Vorz.-Akt. u. einen Anteil am Reingewinn in Höhe von 10 % des nach Abschr. für die laufenden Geschäfts- u. Handl.-Unk. verbleib. Uberschusses der Roheinnahmen. Ferner bestellte das Deutsche Reich der Ges. das Erbbaurecht an in Wilhelmshaven, Rüstringen u. Sande liegenden, dem Deutschen Reich gehörigen Hafenanlagen nebst Bauten u. sonst. Zubehör u. räumte ihr das Vorkaufsrecht ein.

Zweck: Bewirtschaftung von in Wilhelmshaven, Rüstringen u. Sande liegenden Hafenanlagen u. Lagerhäusern u. sonst. für Industriezwecke geeigneten Geländes, der Abschluß von hierauf bezügl. Erbbauverträgen, Uebernahme u. Durchführ. von Frachtführergeschäften, Lageregeschäften, Reedereigeschäften und Speditionsgeschäften, Durchführ. von Hilfsgeschäften aller Art, die diesen Gegenständen des Unternehmens dienen, Vermittl. von Versicher., Erwerb von Grundst. u. grundstücksähn. Rechten zum Zwecke der Durchführ. oder Förder. des Gesellschaftszwecks. — Die Ges. übernahm die Geschäftsführung des See- u. Landflughafens.

Beteiligungen: Die Ges. ist beteiligt an der Flughafen-Ges. m. b. H., Wilhelmshaven-Rüstringen.

Verbände: Die Ges. gehört keinerlei Konventionen oder ähnlichen Verbindungen an.

Statistik 1927—1932 in t:

Seeverkehr		Ems-Jade-Kana	
ein	aus	ein	aus
50 644	28 051	61 831	6 095
92 681	27 898	26 891	2 961
48 963	25 750	31 101	4 967
97 230	21 101	50 493	1 279
71 404	17 472	36 878	1 626
105 533	15 942	45 267	4 429
Hafenbahn		Ölverkehr über See	
ein	aus	ein	aus
115 661	34 015	28 948	17 543
192 255	25 136	47 215	9 911
119 096	24 512	36 739	13 690
139 429	58 964	80 746	8 987
99 545	76 509	51 139	4 831
82 109	53 500	83 663	11 805

Kapital: 100 000 RM in 70 St.-Akt. u. 30 3 % (max.) Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Großaktionäre: Land Preußen, Land Oldenburg, Stadt Wilhelmshaven, Stadt Rüstringen, Zentralkonstruktion Akt.-Ges. Schenker & Co., Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 12./12. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20faches Stimmrecht in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Wert des Erbbaurechts 17 667, Maschinen 4436, Kräne 12 703, Schiffsfahrzeuge 8854, Utensilien 2872, Inventar 1, Beteilig. 5000, Materialbestand 27 805, Wertpap. 58 129, Forder. aus Warenliefer. u. Leistungen 60 373, Forder. an Konzernges. 2266, sonst. Forder. 98 653, Kassenbestand 198, Bankguth. 38 377, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 2346. — Passiva: A.-K. 100 000, gesetzl. R.-F. 2990, Betriebsfonds 3322, Rückstellungen 96 520, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. und Leistungen 10 562, Anzahl. von Kunden 215, sonstige Verbindlichk. 113 148, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 3300, Gewinn 9624. Sa. 339 681 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 160 607, soziale Abgaben 13 350, Abschreib. auf Anlag. 7761, andere Abschreib. 11 723, Besitzsteuern 50 890, Kanalisationsgebühren usw. 41 492, sonst. Aufwend. 114 495, Handlungunk. 28 128, Verlustvortrag 1931 31 957, Gewinn (41 581 ab Verlustvortrag 1931: 31 957) 9624. — Kredit: Brutto-Betriebseinnahmen 413 408, Zinsen 6618, außerordentl. Zuwendung 50 000. Sa. 470 026 RM.

Bezüge des Vorst. u. A.-R. betragen 25 800 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wittlager Kreisbahn Aktiengesellschaft.

Sitz in Wittlage (Prov. Hannover).

Vorstand: Gemeindevorstand Otto Knapp; Stellv.: R. Seiters, Bohmte; Stellv.: Friedrich Vathauer.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat Glass, Wittlage; Freiherr von Münchhausen, Wittlage; Stellv.: von Bornies, Lübbecke; Herm. Bröer, Lintorf; Amtsmann Hohmeyer, Preuß.-Oldendorf; Brennereibesitzer Enneking, Damme; Schatzrat Dr. Drechsler, Hofbesitzer Hofmeyer,

Brokhausen; Reg.-Rat Kerp, Osnabrück; Oberreg.-Rat Dr. Fischer, Oldenburg; Landesbaurat Bauer, Landesrat Andreae, Hannover; Reichsbahnoberrat Zoller, Münster i. W.

Gegründet: 4./3. 1898. Konz. 15./4. 1898, ab Betriebsöffnung am 70. Jahre.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn von Holzhausen